

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Jan van Aken, Christine Buchholz, Annette Groth, Andrej Hunko, Katrin Kunert, Dr. Alexander S. Neu, Kathrin Vogler und der Fraktion DIE LINKE.**

### **Rüstungsexport von Mehrzweck-Tank- und Transportflugzeugen und Luftbetankungsanlagen**

Deutschland ist weltweit der drittgrößte Exporteur von Rüstungsgütern. Rund 140 Staaten dieser Welt sind Kunden der deutschen Rüstungsindustrie. Aus dem Ja zur deutschen Wiederbewaffnung Anfang der 1950er-Jahre folgte auch die Entscheidung, eine nationale Rüstungsindustrie wieder aufzubauen. Waffen aller Gattungen werden seitdem produziert und auch exportiert: für Luftstreitkräfte, Marine und Heer. Während in Deutschland eigenständige Produktionen für Systeme für Heer und Marine bestehen, gibt es diese im Bereich der Flugzeuge nicht. Kampf- und Transportflugzeuge neuer Generationen, wie der Eurofighter und der A400M bzw. das Mehrzweck-Tank- und Transportflugzeug Airbus A330 MRTT, sind europäische Entwicklungen des Herstellerkonsortiums Airbus Group (ehemals EADS), an dem Deutschland beteiligt ist.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Länder verfügen nach Kenntnis der Bundesregierung über Flugzeuge des Typs Airbus A330 MRTT (bitte unter Angabe des Jahres, wann diese exportiert wurden, und der Anzahl)?
2. Bei der Ausfuhr von Flugzeugen des Typs Airbus A330 MRTT in welche Länder war die Bundesregierung die für den Export genehmigende Regierung (bitte nach Anzahl der Flugzeuge, jeweiligem Genehmigungsvolumen, Ausstattungsvariante sowie Empfängerland und Jahr aufschlüsseln)?
3. Bei der Ausfuhr von Flugzeugen des Typs Airbus A330 MRTT in welche Länder waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Regierungen Frankreichs bzw. Spaniens die exportgenehmigende Regierung (bitte nach Spanien und Frankreich und jeweils nach der Anzahl der Flugzeuge, Empfängerland und Jahr aufschlüsseln)?
4. Ist in der Genehmigung zur Ausfuhr von Tankflugzeugen, wie sie auch im Rüstungsexportbericht erwähnt werden, die Ausfuhr der Luftbetankungsanlagen enthalten?
5. Welche Regeln bzw. Praxis gibt es hinsichtlich der Entscheidung, welches Land, das an der Herstellung des Airbus A330 MRTT beteiligt ist, für die Genehmigung(en) zur Herstellung und für die Genehmigung(en) zur Ausfuhr für ein Empfängerland zuständig ist?

6. Werden die Entscheidungen für eine Genehmigung hoheitlich von einem Land getroffen oder in gemeinsamer Abstimmung zwischen Deutschland, Frankreich und Spanien?
7. Wurden Genehmigungen zur Ausfuhr von Tankflugzeugen des Typs A330 MRTT nach Katar erteilt (bitte unter Angabe des Datums, Anzahl der Flugzeuge, Ausstattungsvariante und dem Land, das die Genehmigung erteilt hat)?
8. Wurden Genehmigungen zur Ausfuhr von Tankflugzeugen des Typs A330 MRTT nach Indien erteilt (bitte unter Angabe von Datum, Anzahl der Flugzeuge, Ausstattungsvariante und des Landes, das die Genehmigung erteilt hat)?
9. An welchen Produktionsstätten werden welche Arbeitsschritte zur Herstellung des Airbus A330 MRTT inklusive des Einbaus der Luftbetankungsanlagen durchgeführt (bitte jeweils unter Angabe von Land und Stadt bzw. Ort)?
10. Wie viele Arbeitsplätze hängen nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils von der Herstellung des A330 und der Variante als A330 MRTT insgesamt und an den einzelnen Standorten ab?
11. Welche Re-Exportanträge wurden im Zusammenhang mit Tankflugzeugen bis heute gestellt (bitte jeweils unter Angabe des Typs, Abgabelandes, Empfängerlandes, der Anzahl und des Jahres)?
12. In welchen Ländern wurde der Airbus A330 MRTT unter Beteiligung der deutschen Luftwaffe vorgeführt (bitte nach Anzahl der Flugzeuge und Jahr sowie Anlass und entstandenen Kosten und wer diese getragen hat aufschlüsseln)?
13. Welche Vertreter anderer Regierungen bzw. der Luftwaffe anderer Länder haben nach Kenntnis der Bundesregierung Produktionsstandorte des A330 MRTT in Deutschland in den letzten vier Jahren besucht (bitte nach Jahr und konkreten Anlass angeben)?
14. Wurden im Zusammenhang mit dem Export des A330 MRTT Trainings von Besatzungen anderer Länder durch die Bundeswehr bzw. Luftwaffe durchgeführt, und wenn ja, für welche Länder (bitte unter Angabe der Anzahl der Ausbilder, der Anzahl der Auszubildenden, des Zeitraums mit Jahr, des Ortes und der Kostenverteilung), und welche sind in Planung?
15. Waren die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) nach Kenntnis der Bundesregierung mit ihren A330 MRTT im Jahr 2011 in die Luftschläge auf Libyen sowie bei der Aufrechterhaltung der Flugverbotszone eingebunden?
16. Sind nach Kenntnis der Bundesregierung bei der Bombardierung von Zielen in Libyen durch die Luftwaffe der VAE im Jahr 2014 (s. beispielsweise The Guardian, 26. August 2014) A330 MRTT zum Einsatz gekommen, und wenn ja, wie viele?
17. Hatte Saudi-Arabien nach Kenntnis der Bundesregierung bei den Luftschlägen im Jahr 2014 in Syrien A330 MRTT im Einsatz?
18. Wie bewertet die Bundesregierung grundsätzlich die Bedeutung von Tankflugzeugen hinsichtlich der militärischen Fähigkeit einer Luftwaffe?
19. Welche Rolle spielen Tankflugzeuge in der militärischen Planung bzw. im militärischen Handeln der Luftwaffe der Bundeswehr?
20. Welche Alternativen hatte das Bundesministerium der Verteidigung zu den bestellten Tankflugzeugen von Airbus ausgemacht?

21. Welche sicherheitspolitischen Argumente sprechen aus deutscher Sicht dafür, dass Nicht-Nato bzw. Nato-gleichgestellte Staaten mit Mehrzweck-Tank- und Transportflugzeugen ausgestattet werden?
22. Inwieweit teilt die Bundesregierung die Annahme, dass die Verfügungsmöglichkeit über Mehrzweck-Tank- und Transportflugzeuge einzelner Staaten die (regionalen) Sicherheitsarchitekturen sowie Bedrohungswahrnehmungen weltweit verändern werden?

Berlin, den 20. Januar 2015

**Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

